



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



Antwort

von Erwin Beilfuss zur Auflösung der Frage der Oberurseler Expeditionen.

Frage:

Welchen Zweck (Aufgabe) hatten die Niederlassungen / Expeditionen in den Häusern, auf den historischen Lichtbildern, für die Bürger von Oberursel?

Antwort:

Die 1. und die 2. Postexpedition (Postamt) in Oberursel.)

Der Gewinner ist:

Herr Rainer Decher-Dix, Oberursel

Der Preis, eine

**CD mit den digitalen MTTEILUNGEN des Vereins,
Ausgabe Nr.1 (1962) bis Nr.57 (2018)**



Michael Boldt (links) und Sylvia Struck gratulieren dem Gewinner Rainer Decher-Dix.

wurde in den Geschäftsräumen der Oberurseler Woche,
Vorstadt 20, 61440 Oberursel überreicht.



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



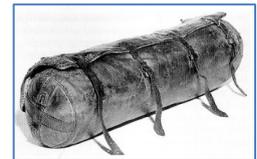
Antwort:

Bis in die 1850er Jahre wurde in Oberursel die Post durch Amts- oder Privatboten befördert.

Trotz des funktionierenden Botendienstes und der absoluten Ver-



lässlichkeit der Boten, war man mit dieser Einrichtung in vielen Bürgerschichten der Stadt nicht zufrieden.



Anfang des Jahres 1847

wurde von einigen Bürgern der Antrag bei dem Stadtrat und bei der „Herzoglich Nassauischen Regierung“ gestellt, eine Postexpedition in unserer Stadt zu errichten.

Am 29. Juli 1855 erging die Genehmigung an das General-Post-Amt in Frankfurt am Main im Sinne des Antrags.

Am 1. Oktober 1855 begann Jakob Phildius seinen Dienst als „Thurn und Taxis`scher, provisorischer Postexpeditor“ in Oberursel/Ts. Er wohnte in der Strackgasse 18, und damit war sein Haus das erste Posthaus in Oberursel.



Aus einem Bericht der Generaldirektion entnehmen

wir die Mitteilung über das Ableben des Postexpeditors Jakob Phildius in der Nacht vom 18./19. Juni 1862.



Bereits am 31. Dezember 1862 wird der Vorschlag bestätigt, den Postgehilfen Peter Weikert zum Nachfolger zu bestellen. Im Jahre 1863 wird die Postexpedition mit dem Eintreten des Peter Weikert in das Haus Untere Hainstr. 3 ver-

legt. Damit war sein Haus das zweite Posthaus in Oberursel.



Kennst Du Deine Stadt?

Das Rätsel für Oberurseler Stadtkenner



Das Jahr 1866 sollte größere Veränderungen in politischer und postalischer Art bringen. Das Herzogtum Nassau stand im „Deutschen Kriege“ auf der falschen Seite, es kämpfte mit den Österreichern (Deutscher Bund) gegen die Preußen. Als die Preußen den Krieg gewannen, annektierten sie das Herzogtum Nassau und marschierten im Juni 1866 in Oberursel ein.

Der Geheime Postrat Heinrich Stephan übernahm die Verwaltung der „Fürstlich Thurn und Taxisschen Post“. Am 23. Juli erschien ein preußisches „Circular“ in dem alle Beamten und Bediensteten der ehemaligen Fürstlichen Post aufgefordert wurden, durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie sich von nun an der „Königlich Preussischen Administration“ verpflichtet fühlten und deren Befehle auszuführen hätten. Damit hat Oberursel/Ts. ab dem 1. Juli 1866 eine preußisch administrativ verwaltete Post in seinen Mauern.

Quelle: Erwin Beilfuss



Die Namen aller richtigen Einsendungen:

1. Herr Rainer Decher-Dix, Oberursel

Frau Brigitte Kieninger, Oberursel
Frau Susanne Franke-Kube, Hünstetten

Herr Jürgen Blumenstein
Herr Horst d. Schimanski, Oberursel
Herr Eberhard Wirtz, Oberursel
Herr Roland Peter, Oberursel

Hinweis:

Nach der [DSGVO](#) haben Sie das Recht, dass Ihr Name nicht in öffentlichen Medien genannt wird und, dass Ihr Bild verpixelt wird. Wir bitten Sie, uns ihren Wunsch rechtzeitig bei der Teilnahme des Preisrätsels, mitzuteilen.